



Energieversorgung und Einspeisung

Energieversorgung:

Beim Anfahren / Starten der Anlage liefern Vestas-Windenergieanlagen keine Wirkleistung, so dass für den Eigenbedarf der Anlage zu diesem Zeitpunkt die notwendige elektrische Leistung aus dem Netz bezogen wird.

Der Eigenenergieverbrauch kann bei dem beantragten WEA-Typ V136-4.2 MW NH149m (WEA 06 und 07) und NH166m (WEA 05) kurzfristig ca. 108 kW und bei dem beantragten WEA-Typ V150-5.6MW NH166m (WEA 03 und 08) und NH169m (WEA 01 und 02) kurzfristig ca. 113 kW betragen, wobei der Eigenverbrauch starken Schwankungen unterliegt, die von unterschiedlichen standortspezifischen Faktoren abhängig sind.

Einspeisung:

Der von den Windenergieanlagen erzeugte Strom wird mittels eines 20 kV-Kabelsystems über eine kundeneigene Übergabestation in das Stromnetz des örtlichen Netzbetreibers eingespeist. Der Einspeisepunkt befindet sich im ca. 8,5 km entfernten Umspannwerk Eibelshausen.

Die Genehmigung zur Verlegung der Kabel ist nicht Bestandteil des hier vorliegenden Antrags nach BImSchG, sondern wird im Rahmen eines separaten Verfahrens beantragt.